



Frühlingsexkursion Thurvorland & Ittinger Wald

Freitag, 01. Mai 2015

Teilnahme: 15 Personen

Leitung: Christian Beerli

Kurz nach 6 Uhr versammelten sich einige Teilnehmer für die 1. Mai-Exkursion auf dem Marktplatz, die von Christian Beerli geleitet wurde. Von dort aus ging es mit Fahrgemeinschaften zur Kartause Ittingen, wo sich noch einige Frühaufsteher zur Gruppe dazu gesellten. Trotz des kühlen Regenwetters konnten wir 15 Teilnehmer für die Frühlingsexkursion begrüßen. Zu Fuss ging es Richtung Thur. Einen ersten Halt machten wir bei der Scheune gleich unterhalb der Kartause, wo wir von einem Turmfalk begrüsst wurden. Ein Blick zum Boden nahe der Scheune verriet uns, dass auf dem Gebälk weiter oben regelmässig Beute verzehrt wird. Christian Beerli und Paul Engeler untersuchten das Gewölle und kamen zum Schluss, dass nebst den Turmfalken auch eine Schleiereule hier Einzug gehalten hat. Ob es sich möglicherweise sogar um ein Paar handelt, das in diesem Jahr hier brüten wird, wissen wir noch nicht.

Wenig später liess ein Kuckuck durch seinen Gesang auf sich aufmerksam machen. Wir konnten ihn durch das Fernrohr beobachten und später auch im Flug. Ein Gänsesäger-Paar war ebenfalls schön beim Fliegen zu sehen.

Beim Marsch entlang der Thur konnten wir zahlreiche weitere Vögel singen und rufen hören. Christian Beerli berichtete uns, dass wir uns hier in einem ornithologisch sehr artenreichen Gebiet befanden, das von ca. 80 Brutvogelarten genutzt wird.

Eines der Highlights war wohl die Gänsesänger-Familie, die auf der gegenüberliegenden Flussseite schön zu beobachten war. Die Jungen, 9 an der Zahl, sassen auf einem Stein und sprangen dann der Reihe nach ins Wasser, um eine kleine Runde zu schwimmen.

Später flog ein Eisvogel wenige Meter an uns vorüber, dann war der Ruf eines vorbeifliegenden Flussuferläufers zu hören und auf einer Kiesbank inmitten der Thur war sogar ein Flussregenpfeifer über längere Zeit zu beobachten.

Auch wenn einige der Teilnehmer an diesem verregneten Tag früh morgens noch im Zweifel waren, sich für die Exkursion aufzumachen, so haben sie dies danach sicherlicht nicht bereut. Die Belohnung durch die zahlreichen nicht alltäglichen Vogelarten war deutlich über unseren Erwartungen.

- Sandra Schweizer -